

# Sie stehen für Qualität

## Feierstunde: Silberne und goldene Meisterbriefe überreicht

Wetteraukreis (red). »Der Meister im Handwerk war, ist und wird auch zukünftig von zentraler Bedeutung für das Handwerk und damit für die gesamte Wirtschaft sein.« Das hat Kreishandwerksmeister Holger Winkler bei der Verleihung der silbernen und goldenen Meisterbriefe in Wölfersheim deutlich gemacht.

23 Handwerksmeisterinnen und -meister unterschiedlicher Gewerke, die ihre Qualifikation vor 40 oder 50 Jahren erhalten hatten, waren zur Feierstunde gekommen. Die Jubilarehrung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Wetterauer Kreishandwerkerschaft und der Handwerkskammer Wiesbaden.

Vizekammerpräsident Joachim Wagner betonte: »Ihre Leistungen sind nicht nur Ihr persönlicher Triumph, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur Stärkung unseres Handwerks, unserer Wirtschaft und unserer Gesellschaft.« Die Geehrten gehörten zu jenen, die das Handwerk Jahr für Jahr und Stück für Stück vorangebracht hätten. »Und da das Handwerk von Generation zu Generation lebt, haben Sie auch mit Ihrer Entscheidung für den Handwerksmeister den nachfolgen-

den Generationen den Weg ins Handwerk geebnet.«

Erste Beigeordnete Carmen Körschner überbrachte die Grüße der Gemeinde Wölfersheim. »Meister stehen für Qualitätsversprechen«, sagte sie und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement, mit dem sich einige der Jubilarinnen und Jubilare in der Gesellschaft einbrachten.

Landrat Jan Weckler (CDU) sprach den Handwerksmeisterinnen und -meistern seinen Dank aus. Ebenso wertschätzte er die Ausbildungsleistung der Jubilarinnen und Jubilare, die durch die Ausbildung junger Menschen im Handwerk diesen eine berufliche Perspektive gäben.

Weitere Glückwünsche überbrachte der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Matthias Fritzel. Er stellte die Bedeutung des Handwerks als wichtige Säule der regionalen Wirtschaft heraus und hob hervor, dass ohne die Frauen und Männer, die sich dem Handwerk verschrieben, Stillstand in Deutschland herrschen würde. »Handwerksmeisterinnen und -meister stehen für exzellentes Können, Führungskraft und Stärkung der dualen Ausbildung, um die uns weltweit viele beneiden.«



Die Handwerksmeisterinnen und -meister haben für 40 Jahre den silbernen Meisterbrief erhalten. Es gratulieren Vizepräsident Joachim Wagner (l.), Landrat Jan Weckler (2. v.l.), Geschäftsführer Matthias Fritzel (r.) und Kreishandwerksmeister Holger Winkler (3. v.r.).



Der goldene Meisterbrief ist den Jubilaren ausgehändigt worden, die vor 50 Jahren ihre Meisterprüfung im Handwerk bestanden haben.

FOTOS: HERRMANN

### INFO

#### Die geehrten Handwerkerinnen und Handwerker

##### Silberner Meisterbrief

Isabell Ansmann (Bad Vilbel, Friseurin), Andreas Arnold (Wöllstadt, Zimmerer), Klaus Beer (Niederdorfelden, Metallbauer), Walter Betz (Kefenrod, Elektrotechniker), Bernd Blum (Altenstadt, Zweiradmechaniker), Hans Bohländer (Schlitz, Land- und Baumaschinenmechatroniker), Ingrid Bürger (Bad Nauheim, Friseurin), Herbert Dehler (Karben, Zimmerer), Gernand Dein (Butzbach, Elektrotechniker), Ulrich Domogalla (Ober-Mörlen, Elek-

trotechniker), Ruth Duplois (Bad Vilbel, Friseurin), Monika Fischer-Wolf (Florstadt, Friseurin), Rainer Glomb (Ortenberg, Informationstechniker), Volker Gübler (Friedberg, Maler und Lackierer), Ute Guhl-Ogorczyk (Karben, Friseurin), Joachim Haas (Schotten, Bäcker), Thomas Heide (Echzell, Elektrotechniker), Michael Kramer (Friedberg, Elektrotechniker), Bernd Krenschker (Florstadt, Elektrotechniker), Waldemar Makowski (Neu-Anspach, Kraftfahrzeugtechniker), Jost Matthäus (Büdingen, Elektro-

techniker), Achim Müller (Hirzenhain, Kraftfahrzeugtechniker), Hans-Joachim Müller (Gedern, Metallbauer), Norbert Philipp (Wölfersheim, Fleischer), Harald Philipps (Butzbach, Fleischer), Marion Pleiner (Ortenberg, Malerin und Lackiererin), Manfred Repp (Nidda, Schornsteinfeger), Norbert Riess (Reichelsheim, Elektrotechniker), Ralf Sauerbier (Bad Vilbel, Maler und Lackierer), Bernhard Schad (Bad Vilbel, Karosserie- und Fahrzeugbauer), Eckhard Schmidt (Gedern, Fleischer), Udo Treiber

(Glauburg, Metallbauer), Michael Wiegand (Friedberg, Maler und Lackierer), Thomas Will (Ranstadt, Installateur und Heizungsbauer), Andrea Wöstefeld (Ranstadt, Friseurin), Stefan Güldener (Bad Nauheim, Metallbauer), Robert Hof (Nidda, Elektrotechniker)

##### Goldener Meisterbrief

Heinz Günther Ebert (Florstadt, Land- und Baumaschinenmechaniker), Heinrich Gottfried Wilhelm Frank (Bad Nauheim, Stein-

metz), Gernand Hengst (Butzbach, Bäcker), Rudolf Keil (Büdingen, Metallbauer), Monika Legier (Limeshain, Friseurin), Christel Lind (Wölfersheim, Tischlerin), Joachim Rack (Bad Nauheim, Kraftfahrzeugtechniker), Hans Schilling (Butzbach, Elektrotechniker), Helmut Stiebeling (Hirzenhain, Fleischer), Alfred Weber (Büdingen, Installateur und Heizungsbauer), Manfred Weitzel (Frankfurt, Land- und Baumaschinenmechaniker), Klaus Pipp (Bingenheim, Fleischer)

red